1. Mose 7

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und der HERR sprach zu Noah: Geh in die Arche, du und dein ganzes Haus; denn dich habe ich als gerecht vor mir
befunden in diesem Geschlecht. **2** Von allem reinen Vieh sollst du sieben und sieben zu dir nehmen, ein Männchen
und sein Weibchen; und von dem Vieh, das nicht rein ist, zwei, ein Männchen und sein Weibchen; **3** Auch von den
Vögeln des Himmels sieben und sieben, männlich und weiblich: um Samen am Leben zu erhalten auf der Fläche der
ganzen Erde. **4** Denn in noch sieben Tagen lasse ich auf die Erde regnen vierzig Tage und vierzig Nächte und werde
von der Fläche des Erdbodens alles Bestehende vertilgen, das ich gemacht habe.

5 Und Noah tat nach allem, was der HERR ihm geboten hatte.

6 Und Noah war 600 Jahre alt, als die Flut kam: Wasser über die Erde. **7** Und Noah und seine Söhne und seine Frau
und die Frauen seiner Söhne mit ihm gingen in die Arche vor den Wassern der Flut. **8** Von dem reinen Vieh und von
dem Vieh, das nicht rein ist, und von den Vögeln und von allem, was sich auf dem Erdboden regt, **9** kamen zwei und
zwei[1] zu Noah in die Arche, ein Männliches und ein Weibliches, wie Gott Noah geboten hatte.

10 Und es geschah nach sieben Tagen, da kamen die Wasser der Flut über die Erde. **11** Im sechshundertsten
Lebensjahr Noahs, im zweiten Monat, am siebzehnten Tag des Monats, an diesem Tag brachen auf alle Quellen der
großen Tiefe[2], und die Fenster des Himmels öffneten sich. **12** Und der Regen fiel auf die Erde vierzig Tage und vierzig
Nächte. **13** An ebendiesem Tag gingen Noah und Sem und Ham und Japhet, die Söhne Noahs, und die Frau Noahs
und die drei Frauen seiner Söhne mit ihnen in die Arche: **14** sie und alle Tiere nach ihrer Art und alles Vieh nach seiner
Art und alles Gewürm, das sich auf der Erde regt, nach seiner Art, und alles Geflügelte nach seiner Art, jeder Vogel
von allerlei Gefieder. **15** Und sie gingen zu Noah in die Arche, je zwei und zwei von allem Fleisch, in dem ein Hauch
des Lebens war. **16** Und die hineingingen, waren[3] männlich und weiblich, von allem Fleisch, wie Gott ihm geboten
hatte. Und der HERR schloss hinter ihm zu.

17 Und die Flut kam vierzig Tage lang über die Erde. Und die Wasser mehrten sich und hoben die Arche empor; und
sie erhob sich über die Erde. **18** Und die Wasser nahmen überhand und mehrten sich sehr auf der Erde; und die Arche
fuhr auf der Fläche der Wasser. **19** Und die Wasser nahmen so sehr überhand auf der Erde, dass alle hohen Berge,
die unter dem ganzen Himmel sind, bedeckt wurden. **20** Fünfzehn Ellen darüber nahmen die Wasser überhand, und
die Berge wurden bedeckt. **21** Da verschied alles Fleisch, das sich auf der Erde regte, an Vögeln und an Vieh und an
Tieren und an allem Gewimmel, das auf der Erde wimmelte, und alle Menschen; **22** alles starb, in dessen Nase ein
Odem von Lebenshauch war, von allem, was auf dem Trockenen war. **23** Und vertilgt wurde[4] alles Bestehende, das
auf der Fläche des Erdbodens war, vom Menschen bis zum Vieh, bis zum Gewürm und bis zu den Vögeln des
Himmels; und sie wurden von der Erde vertilgt. Und nur Noah blieb übrig und was mit ihm in der Arche war. **24** Und die
Wasser nahmen überhand auf der Erde hundertfünfzig Tage.

Fußnoten

1. D. h. paarweise.
2. Eig. eine tiefe, rauschende Wassermenge.
3. Eig. gingen hinein.
4. A.ü. Und er vertilgte.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de